

KLAGENFURT

SONNTAG, 24. AUGUST 2008, SEITE 36

ZITATE DER WOCHE

Eine Frechheit!

Klagenfurts Vizebürgermeister Walter Zwick zu den angeblichen Verhandlungen über einen Ankauf von Bad Saag durch das Land Kärnten

Fledermäuse haben in der Stadt mehr Möglichkeit zum Jagen. Man braucht nur in der Nacht am Pfarrplatz stehen und wird im Bereich des Turmes Fledermäuse flattern sehen.

Klaus Krainer von der Arge Naturschutz erklärt, warum so viele Fledermäuse in Klagenfurt leben

Wir haben gegen den Bebauungsplan gestimmt, weil auch andere Optionen wie die wesentlich günstigere Sanierung des bestehenden Turms geprüft werden sollen.

Michael Holliber (ÖVP) erklärt, warum er im Keutschacher Gemeinderat gegen den integrierten Bebauungsplan für den Neubau des Pyramidenkogels gestimmt hat

Die Vergrößerung der Jugendnotschlafstelle war wichtig!

Klagenfurts Jugendreferent Michael Matzan

FÜR SIE DA

Die Klagenfurt-Redaktion

erreichen Sie unter: (0 46 3) 58 00, Bettina Auer (DW 352), Andreas Kanatschnig (DW 339); Claudia Lux (DW 334); Fax: DW 307; E-Mail: klagenfurt@kleinezeitung.at; Abo-Service: (0 46 3) 58 00 DW 100

Das Seepark Hotel nimmt jetzt Gestalt an

Besuch auf der Hopfenblütenwiese am Klagenfurter Südring: 65 Prozent des Beton- und Stahlmaterials sind bereits verbaut. Im November startet der Innenausbau.



BETTINA AUER

Die Baustelle am Klagenfurter Südring gegenüber der Universität ist hinter den Schutzwänden gut verborgen. Aufmerksame Autofahrer sehen lediglich zwei Kräne, Gerüstteile und einzelne Beton-Wände in den Himmel ragen. Erst wenn man das Gelände der so genannten Hopfenblütenwiese betritt, offenbart sich der tatsächliche Baufortschritt des Seepark Hotels. Man erkennt sogar schon die leicht geschwungene Form des Gebäudes, das sich in das straßennahe Grundstücksdrittel schmiegt.

„65 Prozent der gesamten Beton- und Stahlmengen sind bereits verbaut“, sagt Hermann Dorn, der für den skulpturalen Bau verantwortliche Architekt von „Trecolore Architects“. Im November beginnt der Innenausbau des 250-Betten-Hauses. Beobachter könnten fast meinen,

die Baufirmen hätten erst jetzt einen Zahn zugelegt. Denn nach der Grundsteinlegung im Frühjahr ging es für Außenstehende zäh voran, was jedoch nicht an mangelndem Engagement sondern an der „unsichtbaren“ Arbeit lag. Denn der sumpfig-moorige Boden musste erst mit Schotterstützen, die in den Boden getrieben wurden, bebaubar gemacht werden. Dies war sowohl als auch kostenintensiv. „Wir haben zehn Prozent des gesamten Baukosten für bodengeo-

logische und naturschutzrechtliche Belange ausgegeben – normal sind vier bis fünf Prozent“, berichtet Dorn.

Der Architekt investiert etliche Arbeitsstunden in die Erfüllung der Auflagen des Naturschutzbeirates. Um die angrenzenden Feuchtgebiete vor „verirrten“ Spaziergängern zu schützen, wird in der Parkanlage des Hotels unter anderem ein Biotop als natürliche Barriere angelegt. Die Laichgebiete werden unter Beratung und Aufsicht von Reptilien-

expertin Helga Happ in den Lendkanal ausgeweitet. Die Außenanlage wird bereits im September bepflanzt, um im Frühjahr nicht die Brutzeit der Vögel zu stören.

Der Bau, der mit einer emmentaler-ähnlichen Alu-Hülle ummantelt wird, soll, wenn es nach Dorn geht, neben Geschäftsreisenden und Wellness-Touristen auch Einheimische anziehen. Eine Rolle sollen dabei der in fünf Metern Höhe am Hotel entlang geführte Radweg und die öf-



Baustellenbesuch: Architekt Hermann Dorn (rechts) erläutert Bürgermeister Harald Scheucher den Bau



fentliche Lendterrasse samt Café spielen. Ein Imagegewinn für das umstrittene Projekt, wie Klagenfurts Bürgermeister Harald Scheucher (ÖVP) meint: „90 Prozent der Klagenfurter werden, wenn sie erst einmal im Café sitzen, sagen, dass das Hotel toll ist.“ Er und die Stadtwerke stehen mit der das Seepark Hotel betreibenden Lindner-Gruppe schon für das nächste Projekt in Verhandlungen. Sie soll auch für das in der Ostbucht geplante Wellness-Bad gewonnen werden.

ZUM PROJEKT

Seepark Hotel. Das Investitionsvolumen auf der so genannten Hopfenblütenwiese beträgt rund 30 Millionen Euro.

Baufortschritt. 65 Prozent der gesamten Beton- und Stahlmenge sind schon verbaut. Im November beginnt der Innenausbau des 250-Betten-Hauses. Im Juni 2009 Pre-Opening.

Betreiber. Otto Lindner junior von Lindner Hotels & Resorts. www.seeparkhotel.at



KOMMENTAR

BETTINA AUER

Und ich?

Das Seepark Hotel ist äußerst umstritten. Vor allem die Klagenfurter Grünen aber auch etliche Bürger haben aus Angst um das angrenzende Natura-2000-Gebiet gegen den Bau des 250-Betten-Hauses am Lendspitz protestiert. Der Naturschutzbeirat hat jedoch kein Veto eingelegt, sondern nur einige Auflagen an die Bauherren gestellt. An dem Projekt ist also rechtlich nicht mehr zu rütteln. Daher stellt sich die Frage, ob man ihm nicht einige positive Seiten abgewinnen kann.

Das offensichtlichste und von der Politik häufig verwendete Argument ist die Wertschöpfung und Umwegrentabilität durch die Touristen. Dazu kann der einzelne sagen: „Was hab ich davon? Die Wellnessanlage mit Blick auf den Lendkanal bleibt mir als Nicht-Gast versperrt.“ Stimmt schon, aber den Einheimischen stehen der in fünf Meter Höhe am Hotel entlang geführte Radweg und das Café auf der Lendterrasse offen. Durchaus ein Gewinn für einen Flecken, auf dem man bisher wegen der nahen Straße weder Röhrchen stechen noch den Hund frei laufen lassen konnte.

Sie erreichen die Autorin unter: bettina.auer@kleinezeitung.at

DAS PASSIERT IN UNSERER REGION ...

HEUTE

Nostalgie total. Das Verkehrsmuseum Historama Ferlach feiert ab 11 Uhr seinen 15. Geburtstag mit einem Oldtimerfest.

MONTAG

Mutterberatung. Um 14 Uhr wird die Mutter- und Elternberatungsstelle eröffnet; Ferdinand-See-land-Straße in Waidmannsdorf.

DIENSTAG

Frauenwalfest. Walkerinnen treffen sich um 18 Uhr beim Fischerwirt am Kreuzbergl zum gemeinsamen Sporteln. (0463) 537 46 56

MITTWOCH

Klingend. Ab 20 Uhr wird der Klagenfurter Landhaushof wieder in eine Klangwolke gehüllt. Es spielt die Trachtenkapelle Moosburg.

DONNERSTAG

Italienisch. Informatives, Unterhaltsames und Konversation mit Caroline Fabricci im Museum Moderner Kunst ab 17.30 Uhr.

FREITAG

Zauberhaft. Der Klagenfurter Altstadtzauber lockt wieder mit dem Flohmarkt, Kleinkunst, Kulinarik und tollem Programm.

SAMSTAG

Sagenhaft. Romantische Sagennacht mit Musik von Barde Alpha Centauri. Treffpunkt: Stadttheater Klagenfurt, 21 Uhr.

ackern
31. 7. bis 25. 8. 2008
Klagenfurt-Lendorf
Nur noch heute und morgen!
Meine kleine KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

HEUTE
Wispelhof seit 1784
Klagenfurt
Feldkirchner-Straße 29
Kirchtag
ab 11 Uhr Fröhlichoppen
Musik mit der Band „Kärntna Glüt“
Montag, Nachkirchtag
ab 19 Uhr „Die Fertigen Live“
Kirchtagsschmankerln • Spanferkl

Ab sofort Hirter-PET Bier
in ganz Österreich per
Post bestellen!
www.hirterbier.at
Hirter